



Informationen zu einer individuellen Reiseimpfberatung

**Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Eltern,
liebe Sorgeberechtigte,**

wenn Sie einen Aufenthalt mit Ihren Kindern im Ausland planen, ist es wichtig den Impfschutz rechtzeitig im Voraus zu überprüfen. Die Infektionsgefahr ist in vielen Ländern wesentlich größer als in Deutschland. Außerdem gibt es für jedes Land unterschiedliche Empfehlungen, welche Impfungen wichtig oder sogar vorgeschrieben sind. Für Kinder gelten nochmals gesonderte Empfehlungen.

Eine solche Reiseimpfberatung ist keine Regelleistung der Krankenkassen. Um Ihnen und Ihren Kindern die Informationen zukommen zu lassen, bieten wir eine Beratung im Rahmen einer individuellen Gesundheitsleistung (IGeL) als SelbstzahlerIn an. Die Kosten dafür betragen 25,00 Euro (nach Gebührenordnung für Ärzte – GOÄ).

Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Kostenübernahme sowohl der Reiseimpfberatung als auch der Reiseindikationsimpfungen gewährleistet ist. In diesem Fall bekommen Sie nach Einreichen der Rechnungen bei Ihrer Krankenkasse die Kosten erstattet.

Wenn Sie sich mit diesem Vorgehen einverstanden erklären, dann beantworten Sie bitte auf der zweiten Seite die Fragen. Den beantworteten Fragebogen reichen Sie bitte zusammen mit dieser Erklärung bei uns in der Praxis ein.

Von uns erhalten Sie dann im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs schriftlich fixiert die Empfehlungen.

Ich erkläre mich mit dem oben genannten Vorgehen einverstanden.

Name des reisenden Kindes/ Jugendlichen

geb. am

Ort, Datum

Unterschrift der gesetzl. Vertretungsperson des Kindes



Für Kinder- und Jugendmedizin
Dr. med. Kuhls - Schwerk - Micheel





Informationen zu einer individuellen Reiseimpfberatung

Fragen zur geplanten Reise

Reisendes(r) Kind/ Jugendliche(r)

Geburtsdatum

Reiseziel (Land, Region, Stadt, ländliche Region):

Reiseart (Hotelurlaub, Rucksacktour; Metropolen; Hinterland)

Anzahl und Alter der mitreisenden Personen

- Ich wünsche ein persönliches Beratungsgespräch in der Praxis.
- Mir genügt eine telefonische Beratung.
- Eine Kopie des Impfausweises liegt der Einverständniserklärung bei.